

Mobbing an der GS

Beitrag von „Enja“ vom 12. Mai 2005 07:32

Hallo,

als wir da damals so richtig mittendrin steckten, habe ich die mir wohlgesonnen scheinenden Lehrer regelrecht um Hilfe gebeten. Die haben mir auch durchaus versichert, dass sie alles ganz schrecklich fänden, aber gleichzeitig auch, dass sie sich da nicht einmischen könnten.

Begründet wurde das mit der Furcht, sich dann selber außen vor zu stellen. Ich habe es nicht ganz verstanden. Furcht vor Verlust des Arbeitsplatzes konnte es ja nicht sein.

Von außen ist es schwer zu erkennen, wie eine Schule "funktioniert". Da gibt es offensichtlich eine Menge Zwänge, die so verschiedenes auslösen, was für uns Eltern nicht so ganz nachvollziehbar ist.

Normalerweise kenne ich es eher so, dass sich bei Mobbing doch die sozusagen "Anständigen" massiv in die Bresche werfen, sobald es wirklich massiv wird. Ob es nun nützt oder nicht, ist natürlich eine andere Frage.

Grüße Enja